



...laden ein zur nächsten online-Vortragsveranstaltung mit chat-Diskussion im Schwerpunkt „Mein Klima – auf der Straße, im Grünen und ...“:

Prof. Dr. Andreas Knie

Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung und TU Berlin
Verkehrs- und Mobilitätsforschung / Technologiepolitik

Mobilität in Deutschland: Bin ich klimafreundlich unterwegs?



Donnerstag, **23.05.2024, 19:00 Uhr**
nur per **Zoom-Online** und **YouTube**

Morgens fährt Papi mit dem dicken SUV den Sohnmann in die Schule und dann 30 km weiter zur Arbeit; Mutti bringt das Töchterchen zum Kindergarten, mit dem kleineren Benziner, dann zurück zur Parkplatzsuche; am Samstag wird draußen im Einkaufszentrum für die Woche eingekauft, dann geht's zur Oma in die Stadt; am Sonntag Ausflug in die Berge; im Sommer wollen sie sich jetzt mal eine schöne Atlantik-Kreuzfahrt leisten.

So oder so ähnlich wie dieses Klischee sind wir mobil? Das wäre jedenfalls **wenig klimafreundlich**. In der heutigen Veranstaltung wollen wir zunächst wissen, wie wir in Deutschland tatsächlich mobil sind: Mit dem **eigenen Auto, Benziner/Elektro, zu Fuß, mit Fahrrad, Bus und Bahn**; für die Wege zu Arbeit und Schule, zum Einkaufen und zu Verwandtenbesuchen, nicht zuletzt zum Ski- und Mallorca-Urlaub... Und zwar bezogen nicht nur auf die Anzahl der Bewegungen (wie es in München gemessen wird), sondern auch auf die **zurückgelegten Personen-Kilometer**. Wie hat sich das geändert in den letzten Jahren? **Weg vom dicken Brummer hin zu mehr ÖPNV und Fahrradfahren?** Seit Corona wieder weit **mehr Flüge und Kreuzfahrten?** Mit dem **49€-Ticket** Umstieg auf Züge, am Wochenende, auch für entferntere Ziele? „Mobilität in Deutschland“: Unter dieser Überschrift macht das Bundesverkehrsministerium regelmäßig repräsentative Umfragen, zuletzt 2017 (die Aktuelle soll Ende 2024 veröffentlicht werden). Daraus jedenfalls ließe sich ein **Trend zu weniger Gesamt-Verkehr, aber anteilig zu mehr Verkehr zu „Dienstlich/Arbeit“ und „Freizeit“** erkennen.



Dass **fossile Antriebsarten in der Mobilität aus Klimaschutzgründen out** sein sollten (und demnächst out sind?), müsste sich herumgesprochen haben. Insbesondere der Verkehr aber reißt regelmäßig die vorgegebenen Klimaschutzziele: Mit 146 Mio. Tonnen CO₂ liegt er nun um 13 Mio. t CO₂ hinter dem gesetzlichen Ziel für 2023 zurück. Und das Bundesverkehrsministerium legt genauso regelmäßig dann keine Änderungsprogramme vor, wie vom Klimaschutz-Gesetz vorgegeben; vielmehr klagt die Bundesregierung gegen dieses, ihr eigenes Gesetz nun in zweiter Instanz. „**Verkehr**“ ist **nach wie vor der „stabilste Klima-Sünder“ aller gesellschaftlicher Sektoren in Deutschland**. Dabei sei das

Auto längst nicht mehr das **gesellschaftliche Statussymbol** für Erfolg und Reichtum, sagt die Soziologie. Gleichwohl bleibt es das Verkehrsmittel der ersten Wahl bei der Mehrzahl der Deutschen. Der Eindruck ist: „**Mobilitätswende im Schnecken tempo – die Verkehrswende steckt im Stau**“.

Warum ist das **Auto an so vielen Orten im Land scheinbar „unersetzlich“** – hat das etwa was mit unseren Einstellungen zu tun oder **unserer Bequemlichkeit**? Und wie können **Alternativen** aussehen? Darüber wollen wir im zweiten Teil des Vortrages neue Ideen bekommen – und dann kräftig diskutieren.

Dr. Helmut Paschla, U&A

Wer?

Prof. Dr. Andreas Knie

Politikwissenschaftler am Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB), Leiter der Forschungsgruppe Digitale Mobilität und gesellschaftliche Differenzierung; Hochschullehrer für Soziologie an der TU Berlin; Gründer Innovationszentrum Mobilität und Gesellschaftlicher Wandel GmbH (InnoZ); Berater zu Verkehr, Mobilität und Nachhaltigkeit; Autor



Foto: David Ausserhofer

Wann?

Donnerstag, **23.05.2024**, 19:00–21:00 Uhr

Wo?

nur per **Zoom-online** sowie **YouTube-Streaming**

Anmeldung? unbedingt erforderlich: www.protect-the-planet.de/veranstaltungen/

Zum Weiterlesen:

Prof. Dr. A. Knie, Wissenschaftszentrum Berlin www.wzb.eu/de/personen/andreas-knie

Canzler, Weert; Knie, Andreas: „Wenig Bewegung in der Verkehrspolitik“; in: Bundeszentrale für Politische Bildung (Hrsg.): „Ausgebremst? Zukunft der Mobilität“, Bd 135, 2023

www.bpb.de/shop/materialien/themenblaetter/521350/ausgebremst-zukunft-der-mobilitaet/

Knie, Andreas u.a., „Mobilität unter neuen Vorzeichen: Was den Wandel in Individualverkehr und Logistik treibt“,

www.ifo.de/publikationen/2023/aufsatz-zeitschrift/mobilitaet-unter-neuen-vorzeichen-was-den-wandel

Knie, Andreas, „Mobilitätswende in Deutschland: Kampf ums Auto?“, Interview in Panorama, 14.11.2023

www.ndr.de/fernsehen/sendungen/panorama3/Panorama-3,panoramadrei4530.html

Mobilitätswende im Schnecken tempo – warum die Verkehrswende im Stau steht; MDR, 28.01.2024

www.mdr.de/wissen/podcast/challenge/verkehrswende-im-stau-ursachen-loesungen-100.html

Bundesministerium für Digitales und Verkehr; Mobilität in Deutschland, u.a. Ergebnisse der letzten Umfrage 2017

www.mobilitaet-in-deutschland.de/

Unsere Medienpartner:



Diese Veranstaltung wird dankenswerterweise gefördert durch:



Wir unterstützen:



Wie klimafreundlich sind wir „Normalos“ unterwegs? Mit Auto den Sohnemann zur Schule, die Tochter in den KiGa, dann zur Arbeit, Einkaufen am Wochenende auswärts, mit dem SUV zur Oma, im Urlaub Mallorca und Schiffs-Kreuzfahrt? Die letzte Umfrage des Bundesverkehrsministeriums „Mobilität in Deutschland“ aus 2017 zeigte einen Trend zu weniger Gesamtverkehr, aber anteiliger Verschiebung zu „Arbeit“ und „Freizeit“. Doch „Verkehr“ ist und bleibt der stabilste Klima-Sünder von allen gesellschaftlichen Sektoren Deutschlands – die gesetzlichen Klimaschutzziele werden regelmäßig gerissen. Warum das so ist, warum die Verkehrswende im Stau steht: Das wird uns der bekannte Soziologe und Verkehrswissenschaftlicher Prof. Dr. Andreas Knie vom Wissenschaftszentrum Berlin darstellen. Und mit uns über Alternativen nachdenken.